



# Gemeindebrief

*der evangelischen Kirchengemeinden Ehingen und Dambach*



Ausgabe 3/2021

September — November

# =auf ein Wort=

## „Kennst du das?“

„manchmal fällt es dir einfach in den Schoß“

So ging es mir mit dieser kleinen Andacht für diesen Gemeindebrief. Tagelang grübelte ich darüber... dann schaute ich auf den Biblischen Spruch für den Monat September. Da finde ich ein Wort des Propheten Haggai:

*Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel*



Haggai redet zu den überheblichen und selbstsüchtigen Judäern, die nach der Rückkehr aus dem Exil an allem nur rum nörgeln, alle Chancen haben und doch unzufrieden sind, gottvergessen dahin leben und ihr Heil in irgendwas suchen... aber nicht finden.

Warum sehe ich Parallelen zu unserer Zeit „nach dem Lockdown-Exil“?

Aber bevor auch ich ins Nörgeln verfallende, beginne ich mit den Chancen die sich uns bieten: Ich weiß heute ( 1. August) während ich dies schreibe wirklich nicht wie sich die Zeiten entwickeln d.h. was im September coronamäßig genau erlaubt sein wird und was nicht. Das macht es zugegeben nicht ganz leicht.

Dennoch: Wir haben hier in Ehingen und Dambach zwei Kirchen, ein Gemeindehaus und einen Gemeinderaum. Es gibt Gruppierungen, die darauf warten, wieder durch zu starten. Es gibt Menschen die sehnlichst darauf warten, „dass sich endlich wieder etwas tut“. Und es gibt ja bereits „Anfänge“.. neue, kreative, lustige... Ideen, alternative Möglichkeiten und Versuche, das Gemeindeleben ganz neu zu denken und auszuprobieren.

Freilich, das ist mir auch klar: Es gibt auch diejenigen unter uns, die Angst haben, die schwarz sehen, skeptisch sind... oder sagen: „Gemeinde...? Hab ich mir abgewöhnt!“

Ich wünsch uns allen — denen die schon dabei sind bzw. waren und denen mit neuen Ideen — ich wünsch uns Mut zu neuen Schritten und sage mit dem Monatsspruch für Oktober aus Hebr. 10,20:

***Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe  
und zu guten Werken!***

Ihr und Euer Pfarrer

# Konfirmation

“Schauf hin!” diesen Ratschlag fürs Leben bekamen unsere Konfirmanden in Dambach und Ehingen in diesem Jahr bei ihren Konfirmationsgottesdiensten mit auf den Weg.



“Schauf hin!” – so sagte Jesus zu seinen Jüngern als sie darüber jammerten, dass zu wenig zum Essen da war (Mk 6,38).



“Schauf hin!“, was Gott euch gegeben hat und was ihr habt, seid dankbar und ihr werdet sehen: Es wird reichen.

# Konfirmation



Unsere Jugendlichen wachsen in einer Region des Überflusses und der schier unbegrenzten Möglichkeiten in diese Welt hinein und hören doch von überall her, dass es entweder nicht reicht oder dass Einschränkungen das Leben vermiesen, oder, oder...

**“Schaut hin!”**, hieß es deshalb in den Gottesdiensten in Dambach und auf dem Hesselberg, wie auch in den Abendandachten in der Kirche. Schaut hin und entdeckt wie reich, zufrieden und glücklich euer Leben durch eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus werden kann.



# Präpi-Anmeldung

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation in Ehingen und Dambach laden wir jedes Jahr neu herzlich ein. Der Kurs erstreckt sich über 1,5 Jahre. Dabei kommen die Jugendlichen der 7. Jahrgangsstufe zunächst in die Präparandengruppe (Präpis). Im 2. Jahr gehts dann als Konfi direkt auf die Konfirmation zu. Anders wie früher sprechen wir nicht mehr vom Konfi-Unterricht, viel mehr wartet ein buntes Programm auf die jungen Christen, die sich am Ende dieser Zeit bewusst dafür entscheiden „JA“ zu ihrer Taufe zu sagen und damit zu einem Leben als Christ in dieser Welt.

Zur Anmeldung zum neuen Präpi-/Konfi-Kurs sind die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern eingeladen, am Mittwoch nach der Ehinger Kirchweih, am 22. September um 18.00 in der Kappel.

## Erntedank-Sammlung

In Ehingen werden wohl die Kindergottesdienst-Kinder wieder Gaben für den Erntedank-Altar sammeln. Schön, wenn Sie die Kinder freundlich empfangen. Alles was Sie dafür geben, kommt in der Woche danach der Wassertrüdingen Tafel zu Gute.

Zur zweiten Sammlung: Hygiene-Artikel für das Kinderheim in Botosani in Rumänien, bringen Sie Ihre Gabe bitte wie jedes Jahr mit in den Gottesdienst.

## Diakonie-Sammlung

Diesem Gemeindebrief liegen Flyer incl. Überweisungsträger für Ehingen bei. In Dambach gehen die Kirchenvorsteher von Haus zu Haus und erbitten Ihre Unterstützung für Menschen in den unterschiedlichsten Not-Situationen.

Herzlichen Dank dafür

# Flutopfer

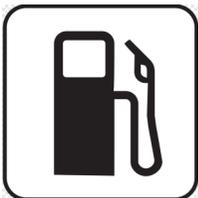
Als im Juli der Spendenaufruf für die Flut-Opfer über soziale Medien um den Hesselberg ging, waren bei der Spendenübergabe in Wassertrüdingen auch viele Ehinger anzutreffen. Ein Gespräch mit dem Organisator kam leider nicht zustande, weshalb es an dieser Stelle auch kein Feedback geben kann. Inzwischen wissen wir aber durch die Medien, wie schwierig es ist, das Richtige zu spenden und diese Spenden zu verteilen.

Überhaupt können wir nur erahnen, wie es den einzelnen Betroffenen, aber auch den Helfern gehen mag. Wenn man sich nur dran erinnert, wie lästig es kürzlich war, das Trinkwasser für eine vergleichsweise kurze Zeit abzukochen, müsste man dieses Detail um ein Vielfaches multiplizieren, um das Ausmaß zu erfassen.

Deshalb lasst uns nicht so schnell vergessen... nicht wenn es um materielle bzw. finanzielle Hilfe geht, aber auch nicht im Gebet.

*Andrea Blümel*

## Tankstelle für Ehrenamtliche



Das Evangelische Forum Westmittelfranken lädt herzlich ein zu einer

### **Tankstelle für Ehrenamtliche**

am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr bei uns in Ehingen in der Kappel

Das Team mit Brigitte Huber, Renate Ballheim, Pfr. Jörg Herrmann und der pädagogischen Mitarbeiterin Christa Müller wird Tipps und Methoden zum Thema Kirchenjahr vorstellen.

Eingeladen sind interessierte Mitarbeiter/innen die sich auf neue Ideen freuen.

# Reformationstag



Zum Reformationstag, mit dem wir uns an den Beginn unsrer Evangelischen Kirche erinnern sei hier mal die Lutherrose erklärt – und zwar von Martin Luther höchstpersönlich

*„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen*

*Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“*

Luther nutzt dieses Wappen, um Schriften und Schreiben als von ihm verfasst kenntlich zu machen. Später wird die ursprüngliche Lutherrose mit dem Zusatz „VIVIT“ versehen als Hinweis auf den auferstandenen Christus („er lebt“). Die Lutherrose wird heute als Symbol von lutherischen Kirchen verwandt und findet sich auch im Wappen einiger Orte.

## Kirchgeld

Im letzten Jahr hatten wir ein grandioses Ergebnis beim Kirchgeld. **DANKE.**

Aber nicht, weil alle Kirchgeldpflichtigen „brav gezahlt hätten“ sondern weil diejenigen, die bezahlt haben ihren, durch den Bescheid vorgegebenen Betrag großzügig aufgerundet haben.

Das wär’ doch jetzt mal was, wenn sich alle, die das Kirchgeld jahrelang „großzügig vergessen“ haben daran erinnern, dass sie auch zur Kirche gehören und ihren ‚Mitgliedsbeitrag‘ bezahlen. Immerhin bleibt dieses Geld ja tatsächlich bei uns.

Damit bezahlen wir z.B. diesen Gemeindebrief, die Stromrechnung für den Weihnachtsgottesdienst und viele Tausend Klein- und Großigkeiten das Jahr über.

**Danke allen, die sich einen Ruck geben. Wenn viele „etwas“ geben ist es für uns als Gemeinschaft ganz viel.**

# Gemeinschaftsseite

Mit der letzten Ausgabe dieses Gemeindebriefes wollten wir eine Reihe begründen, die wir nicht so schnell aufgeben, auch wenn auf unser Nachfragen zu „Fragen über Gott und die Welt“ bisher nur eine einzige Frage kam und die lautet (gestellt von Nele, 3J.)

## Warum hat der liebe Gott kein Bett?“

Ich beginne mit der Antwort, die man einer 3jährigen mit blühender Fantasie und endloser Entdecker-Neugier **auf gar keinen Fall** geben soll / darf und die würde in etwa so lauten: „Stell doch nicht so dumme Fragen...“ oder „hör doch endlich auf mich so was zu fragen, das weiß ich doch nicht“

Für mich wäre eine erste mögliche Antwort die Rückfrage. Also: „Was denkst du, warum er keines hat?“ oder auch die Frage: „Wie kommst du denn darauf, dass Gott kein Bett hat?“ Wichtig scheint mir bei solchen „religiösen Gesprächen am Bügelbrett“ dass Kinder erleben, dass sie fragen dürfen. Ob die Antwort dabei theologisch korrekt ist spielt eine viel kleinere Rolle. Aber DASS Sie Eltern, Großeltern, Paten und wem immer solche Fragen gestellt werden, dass Sie in solch wichtigen Gesprächen eine Chance sehen, der Wirklichkeit Gottes in Ihrem gemeinsamen Leben mit Ihren Kindern auf die Spur zu kommen, das wünsch ich Ihnen.

Walter Huber

## Bücherei-Infos

### Warum ist Vorlesen so wichtig für die Entwicklung von Kindern?

**Vorlesen** unterstützt das Kind beim Sprechen lernen, es schafft Nähe und hilft Gefühle auszudrücken. Vorlesen stärkt das soziale

Verhalten, es hilft dem Kind sich zu konzentrieren, regt die Fantasie an, macht schlau und es macht einfach ganz viel Spaß! ☺ Viel Spaß macht auch ein Besuch in unserer schönen Bücherei! Schaut einfach mal bei uns vorbei und entdeckt spannende, unterhaltsame, lustige und lehrreiche Literatur für Groß und Klein.

### Unsere Öffnungszeiten: Mittwochs

**01.04 - 30.09: 18.00 - 19.30 Uhr**  
**01.10 - 31.03: 16.30 - 18.00 Uhr**



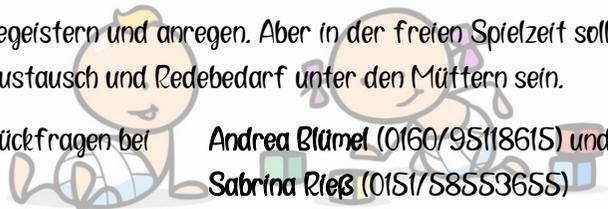
Wir starten wieder nach den Sommerferien ab dem 15.09. (immer mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr) mit tollen neuen Büchern.

# Krabbelgruppe

Hallo liebe Mamis,

Jetzt im Herbst wollen wir mit der Krabbelgruppe wieder mit regelmäßigen Treffen starten. Immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Kappl. In offener Zusammenarbeit wollen wir die Kleinen mit Liedern und Kniereitern begeistern und anregen. Aber in der freien Spielzeit soll natürlich auch Raum für Austausch und Redebedarf unter den Müttern sein.

Rückfragen bei **Andrea Blümel (0160/95118615)** und  
**Sabrina Rieß (0151/58553655)**



## Kinderstunde

Wir alle haben uns gefreut, dass wir im Sommer wieder mit der Kinderstunde starten konnten. Sechs Wochen erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Eine Schatzsuche, Wasserspiele, Eis essen, Tiere streicheln und Vieles mehr. Zudem lauschten sie der spannenden Josef-Geschichte und erfuhren, wie Gott in schweren Lebenssituationen hilft und sie ihm vertrauen können. Nach den Sommerferien starten wir auf jeden Fall wieder 14-tägig. Je nachdem wie sich die Situation entwickelt digital per zoom oder in der Kappel. Unsere aktuellen Flyer

erhältet ihr über die Schule oder den Kindergarten. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren!

**Erster Termin**

**nach den Ferien: 16.09.2021 um 15.00 Uhr**

**Eure Kinderstundenmitarbeiterinnen Ruth, Priscilla und Sonja.**

**Kontakt: Ruth Schirrle, Tel. 09835/977646**



## Jungschar

Das Jungschar-Team um Anna Heidner wird zum Schulanfang einen Flyer mit Ideen und Terminen an die Kinder austeilen.

## Mit den Vorschulkindern unterwegs

Zusammen mit den Vorschulkindern aus der KiTa Beyerberg besuchten wir im Juli 2021 den Kappelbuck in Beyerberg.

Uns, als KiTa's im Gemeindegebiet Ehingen ist es wichtig Vernetzung, Begegnung und Kooperation zu schaffen. Ein Teil unserer Zusammenarbeit sind gemeinsame Aktionen mit den Vorschulkindern.

„Schnitzen“ will gelernt sein. Mit Unterstützung und unter der Begleitung von Brigitte Huber, Heilpädagogin und Natur- Erlebnispädagogin, war es für die Kinder ein herrlich schönes und spannendes Erlebnis.



Tanja Weigel (KiTa Beyerberg), Anita Fuchshuber und Gabi Härtnagel (KiTa Ehingen) erlebten achtsame, verantwortungsvolle und stolze KiTa-Kinder.

Der Umgang mit dem Holz und einem scharfen Schnitzmesser verlangt viel Aufmerksamkeit und Konzentration, sowie das Einhalten von Regeln. Es setzt voraus, dass es auch die Erwachsenen den Kindern zutrauen mit der Aufgabe gut und sicher umgehen zu können.

Bei unserem Abschlusspicknick mit den Vorschulfamilien am 28.07.2021 war das Highlight, neben einem tollen Gottesdienst, das Lagerfeuer mit Stockbrot.



Die Kinder fertigten die Tage zuvor dazu ihre eigenen Stockbrot-Stecken an und konnten so das Gelernte sofort umsetzen.

Was für ein wundervoller Abschluss und Ausklang von einem turbulenten KiTa-Jahr.

## Neues aus dem KiTa-Team

Die KiTa Ehingen wächst. Aus drei Gruppen wurden zum 01.09.20 vier Gruppen und somit sind nicht nur mehr Kinder im Haus, sondern auch das KiTa-Team wird dadurch größer.

Neben dem pädagogischen Team gehören zu uns Reinigungskräfte, Hausmeister und fleißige Helfer für Garten und Hof.



Zusätzlich konnten wir nun zum 01.Mai 2021 eine Bürokräft einstellen. Silke Nehmeyer aus Ehingen unterstützt die Einrichtungsleitung bei den vielfältigen Verwaltungsausgaben.

Zum 01.09.2021 freuen wir uns über Verstärkung im pädagogischen Team. Frau Diana Philipp arbeitet drei Vormittage im Bereich der Einzelintegration und inklusiven Kleingruppenarbeit mit.



Das gesamte Team stellt sich auf unserer KiTa-Website [www.kita-ehingen.com/wir/team](http://www.kita-ehingen.com/wir/team) vor.

Martina Schlecht  
qualif. Leitung/Erz.  
Klangpädagogin PHI

## Gottesdienste

Datum	Ehingen	Dambach
22.08.2021	10:00 Uhr mit Lektorin Kießlinger	08:45 Uhr mit Lektorin Kießlinger
29.08.2021	18:00 Uhr mit Lektorin Bieswanger	10:00 Uhr mit Lektorin Bieswanger
05.09.2021	10:00 Uhr mit Lektor Feldner	08:45 Uhr mit Lektor Feldner
12.09.2021	10:00 Uhr mit Lektor Lorek	08:45 Uhr mit Lektor Lorek
19.09.2021	10:00 Uhr—Kirchweih mit Pfarrer Huber am VFL Sportplatz	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
26.09.2021	18:00 Uhr mit Pfarrer Huber	10:00 Uhr— mit Tauf-Feier mit Pfarrer Huber

# ingen und Dambach

03.10.2021—Erntedank	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
10.10.2021	10:00 Uhr—Goldene Konfirmation mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
17.10.2021	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
24.10.2021	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
31.10.2021—Reformationsfest	18:00 Uhr mit Pfarrer Huber	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber
07.11.2021	10:00 Uhr mit Lektorin Tremel	09:00 Uhr—Volkstrauertag mit Pfarrer Huber
14.11.2021	09:00 Uhr—Volkstrauertag mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Lektorin Tremel
17.11.2021—Buß- u. Bettag		18:00 Uhr mit Pfarrer Huber
21.11.2021—Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber

# Kinderseite

Wer hat die besten Augen???  
FehlerSuchbild für Kinder



Liebe Kinder!

Beim diesjährigen Kirchweihgottesdienst in Dambach haben sich Fehler eingeschlichen!  
Findet die 5 Fehler auf dem rechten Bild und markiert sie. Schickt das Bild mit den 5 Fehlern an das Pfarramt oder an Pfarrer Walter Huber.

Es gibt auch etwas zu gewinnen: Der oder die Gewinnerin bekommt einen Gutschein über 5 € bei der Firma Ellinger, Ehingen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Spaß beim Suchen!!!

# KINDERGOTTESDIENST

Das Team hat sich verändert: Annalena Fuchshuber, Dorothee Schlicker, Katja Herzog, Marcel Schäller, Melina Junghardt und Nicole Fuchshuber-Schielb freuen sich sehr auf euch Kinder – weil sie richtig Lust haben mit Euch spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, tolle Basteleien und vieles mehr zu erleben.



==> Zum Schulanfang gibt's einen neuen KiGo-Kalender mit Terminen.

Ja und dann noch für die Großen bzw, Eltern: Wer noch NEU mit einsteigen möchte ist ganz herzlich willkommen!

## Adventsfenster 2021 — Wer macht mit?

Vergangenes Jahr waren die Adventsfenster ein echtes Highlight der Vorweihnachtszeit. Die Menschen machten sich auf den Weg und ließen sich jeden Tag von einem anderen tollen Fenster überraschen. Eine ganze Gemeinde war in Bewegung und zwar ortsübergreifend 😊

Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit einem Lichtweg durch den Advent führen und suchen 26 Häuser, die eines ihrer Fenster aufleuchten lassen. Wer Lust hat darf (muss aber nicht!) gerne eine Kleinigkeit zum Mitnehmen bereit legen, wie zum Beispiel eine weihnachtliche Geschichte, einem Gebet, einem Lied oder einer Bastelidee...

Macht mit und bereitet Euch und anderen eine Freude! Mitmachen kann jeder, ob jung oder alt, Schulklasse, Kindergarten, Geschäft oder Gasthaus, ob aus EHINGEN, Dambach, Ehenschwinden oder Hammerschmiede.

Bitte meldet Euch bis **spätestens 01.11.21** im Pfarramt oder bei Pfarrer Walter Huber. Im nächsten Gemeindebrief erscheint dann, wer wann sein Fenster aufleuchten lässt.

# KiTa-Neubau

Der Neubau unseres Kindergartens schreitet voran. Wir hatten bisher großes Glück mit den Ausschreibungen und liegen kostenmäßig immer noch unterhalb der vom Architekturbüro Fühhäußer berechneten Kostenplanung.

Weil immer wieder Fragen auftauchen, ob wir denn in Ehingen einen „so großen“ Kindergarten brauchen, hier zwei Argumente:

1. Es stimmt, wir haben nicht mehr Kinder wie früher, aber es gehört zum Einen zum Standard, dass heute weniger Kinder in einer Gruppe sind und zum Anderen hat sich das Kindergarten-Einstiegs-Alter geändert. Wurden Kinder früher mit drei oder vier Jahren in den Kindergarten gebracht, kommen sie mittlerweile schon als Einjährige. Darum benötigen wir neben den zwei Regelgruppen auch zwei Krippengruppen.
2. Bei der Begehung kürzlich von Mitgliedern des Gemeinderates wurde schnell klar: Wenn du dir den Kindergarten von innen anschaust ist er gar nicht so groß. Immerhin fehlen z.B. Keller und Dachgeschoss-Lagerräume.

Damit sich die Bevölkerung ein ebensolches Bild machen kann, laden wir ein zu einem

## Tag der offenen Baustelle am Sonntag 12. 9.

In der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 werden wir Sie durch das Haus führen, erklären und Fragen beantworten. Herzlich Willkommen!



# Die besondere Seite

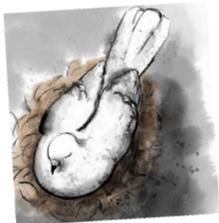
**Hallo, ab und zu wird im Gemeindebrief „Die besondere Seite“ auftauchen. Auf dieser Seite wollen wir euch etwas vorstellen, mitteilen oder zum Nachdenken anregen. Was auch immer uns besonders inspiriert kann hier auftauchen.**

**In diesem Fall ist es eine Buchvorstellung.**

## "Ich bleibe ein Teil von Dir"

Wenn ein Kind stirbt sind unsere Gedanken zu allererst bei den Eltern, häufig noch bei den Geschwistern. Aber auch für alle anderen Familienangehörigen wie Großeltern, Tanten und Onkeln, Cousins und Cousins ist dieser Tod oft eine Zäsur und teilt deren Leben in ein zuvor und danach. Wohin mit der Trauer, die zwar den eigenen Alltag vielleicht nicht vollkommen verändert, aber dennoch schwer wiegt? Was tun mit all den existenziellen Fragen, die der Tod eines Enkels, einer Nichte, eines Cousins aufwirft?

Laura Zech aus Dinkelsbühl hat das erlebt. Ihr Neffe stirbt mit zweieinhalb Jahren bei einem Unfall – ihr eigener Sohn ist damals im gleichen Alter. Sie liest sich in Trauerliteratur ein, findet aber kaum etwas, das ihre eigenen Gefühle auf den Punkt bringt. Deshalb beginnt sie selbst zu schreiben.



„Ich bleibe ein Teil von Dir“ ist ein Buch, das aus zwei Perspektiven erzählt. Zum einen ist da Jonne, eine Taube. Jonne kann nicht mehr fliegen, die Trauer um ihren „kleinen Engel“, der gestorben ist, macht sie bewegungsunfähig, liegt wie ein schweres, schwarzes Tuch auf ihr. Zum anderen spricht „der kleine Engel“ selbst in diesem Buch. Er wendet sich direkt an Jonne und möchte ihr Hilfe und Unterstützung sein in dieser schweren Zeit.

Dieses Erzählen und die Dialoge widmen sich unterschiedlichen Bereichen: dem großen, schwarzen Loch, das alles zu verschlingen droht; den Tränen, die manchmal nicht zu versiegen scheinen; dem Umfeld und allem was dazu gehört.

Das Buch von Laura Zech ist gleichzeitig ein Erinnerungs- und Rituale-Buch und es hat eine weitere Besonderheit, es handelt sich um ein „Mitmach-Buch“. Auf jeder Seite gibt der kleine Engel der Taube Jonne einen Tipp, was sie tun könnte, damit ihre Situation sich verändert. Das können Dinge sein wie Geschichten schreiben, Bilder suchen, zeichnen, etwas unternehmen etc. Dazu gibt es Platzhalter in diesem Buch.

# Die besondere Seite

Am Ende des Buches lässt Laura Zech die Eltern ihres Neffen noch zu Wort kommen. Auch hier ist es „der kleine Engel“, der dem Leser Einblick in die Welt von verwaisten Eltern gibt und erzählt, was ihnen in dieser schweren Zeit guttut und womit man sie als Außenstehender unterstützen kann.

„Ich bleibe ein Teil von Dir“ hat sie ihrer Schwägerin und ihrem Schwager gewidmet – in Gedenken an „den kleinen Engel“.

WAS IST DAS FÜR EIN BUCH? Es ist ein Trauerbuch. Es ist ein Kinderbuch, wengleich auch nicht für Kinder geschrieben. Kategorisiert werden muss das Buch eindeutig als Sachbuch im Bereich Trauer, es richtet sich ganz klar an trauernde Erwachsene.

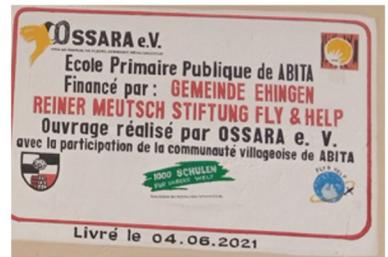
Dennoch ist es aufgebaut wie ein Kinderbuch, weil diese Sprache in dieser Ausnahmesituation gut verstanden werden kann. Wie in einem richtigen Kinderbuch sind die Illustrationen von elementarer Bedeutung zu nehmen. Als Beispiel will ich kurz auf das Titelbild eingehen. Genau diese Situation ist allen verwaisten Eltern, mit denen ich bisher gesprochen habe, gut bekannt. Man blickt in den Nachthimmel und sucht sein Kind auf dem hellsten und schönsten Stern. Ich würde behaupten, dass alle trauernden Eltern die Frage umtreibt, wo ihr Kind ist und wie es ihm geht. Auf dem Bild, sowie in der Wirklichkeit, wird es nicht auf den ersten Blick zu entdecken sein. Nur wer zur Ruhe kommt und beginnt mit dem Herzen zu sehen, kann beim zweiten oder dritten Blick auf den Titel entdecken, dass der kleine Engel seine Schaukel an den hellsten Stern gehängt hat und glücklich in den Nachthimmel schaukelt.

Die zum Teil sehr aussagekräftigen Illustrationen stammen von Andreas Hirsch. Es sind Tuschezeichnungen, die Jonne auf ihrem Weg und mit all ihren Gefühlen zeigen.



Kathrin Trausch

# Schule für Afrika



Mit Stolz und großer Dankbarkeit können wir hier vermelden, dass "unsere Ehinger Schule" in dem Dorf Abita im Benin nun fertiggestellt ist und bereits eingeweiht wurde. Nähere Einzelheiten dazu in einem demnächst erscheinenden Bericht in der FLZ Berichte über Reaktionen und den Schulalltag folgen in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes.



# ⇒ Geburtstage ⇒

## In Ehingen:

- 03.09. Hildegard Vix, 87 J.  
04.09. Michaela Mack, 50 J.  
07.09. Frieda Fuchshuber, 93 J.  
10.09. Rosa Hiltner, 84 J.  
10.09. Karlheinz Dix, 78 J.  
10.09. Marco Strugala, 40 J.  
23.09. Luise Ehmann, 82 J.  
23.09. Jule Herrmann, 18 J.  
23.09. Mattes Stümpfig, 18 J.  
25.09. Hannelore Weißmann, 71 J.  
26.09. Eugen Seeber, 86 J.  
26.09. Fabian Schaible, 30 J.  
29.09. Kerstin Pitz, 50 J.  
30.09. Albert Nagel, 89 J.

- 05.10. Karl Utz, 88 J.  
08.10. Frieda Draht, 71 J.  
09.10. Melita Gerok, 91 J.  
14.10. Werner Eder, 72 J.  
16.10. Sabine Herzog, 20 J.  
21.10. Günther Wagenlender, 73 J.  
22.10. Ernst Lechsel, Brunn, 81 J.  
26.10. Marianne Uiselt, 80 J.  
31.10. Hermann Rüger, 84 J.
- 01.11. Manfred Prokopczuk, 71 J.  
06.11. Erika Brzuska, 73 J.  
07.11. Marina Rothgang, 40 J.  
08.11. Friedrich Kaiser, 83 J.  
09.11. Klara Heidner, 18 J.  
13.11. Anneliese Eichbauer, Brunn, 71 J.  
14.11. Elsa Heller, 78 J.  
16.11. Siegfried Dawidowski, 74 J.  
16.11. Stümpfig Waltraud, 70 J.  
18.11. Frieda Weick, 90 J.  
18.11. Dieter Schönherr, 72 J.  
19.11. Horst Jäckel, 88 J.  
20.11. Friedrich Springer, 87 J.

- 27.11. Gudrun Ellrodt, 50 J.  
28.11. Friedrich Hager, 90 J.  
29.11. Karl Weick, 91 J.

## In Dambach:

- 04.09. Heidemarie Lechler, 74 J.  
18.09. Martha Muschler, 86 J.  
20.09. Roland Bauer, 50 J.  
06.10. Karl Bieswanger, 86 J.  
29.10. Erna Brandner, 73 J.

# Aus den Kirchenbüchern

## Getauft wurden:

### **Lena Blümel**

am 20. Juni 2021 in Ehingen

*Psalm 139, 9 – 10*

*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“*

### **Sophia Marie Bach**

am 25. Juli 2021 in Ehingen

*Psalm 91, 11*

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“*

### **Jakob Rieß**

am 25. Juli 2021 in Ehingen

*Jesaja 54, 10*

*„Berge mögen von Ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden.“*

### **Liana Seifert**

am 01. August 2021 in Ehingen

*Psalm 17, 8b*

*„Beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel“*

### **Jonah Zoller**

am 08. August 2021 in Ehingen

*Psalm 91, 11-12*

*„Er hat seinen Engeln befohlen auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“*

## Bestattet wurden:

### **Eichbauer Frieda, 93 J.**

Urnenbeisetzung am 15. Mai 2021 in Ehingen

*Johannes 6, 68 f*

*„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“*

### **Hiemesch Sara, 90 J.**

Beerdigung am 06. Juli 2021 in Ehingen

*1. Mose 24, 56*

*„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“*



## Aktuelles aus dem Diakonieverein



WOLERAF – ein Wort mit dem wohl niemand etwas anfangen kann. Es handelt sich hier um ein Förderprogramm zum demenzsensiblen Ausbau der Tagespflege.



**Diakonie**

Bereits im Dezember 2019 wurde der Antrag für die Verbesserungsmaßnahmen im Diakoniehaus eingereicht. Durch Corona ausgebremst, geht es nun tatsächlich von der Planungs- in die Umsetzungsphase.

Viele Sitzungen und viel persönliches Engagement – vor allem des 2. Vorsitzenden Martin Schachner – stecken in den Vorbereitungen. Die elektrische Installation und Anlagen entsprechen nicht mehr den tatsächlichen Bedürfnissen. Weiterhin soll das Haus ertüchtigt werden um den Aufenthalt der Bewohner so angenehm wie möglich zu machen und die Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter praktisch und arbeitsfreundlich zu gestalten. Jedoch immer dabei im Blick die Finanzen.

Die Maßnahmen umfassen vor allem die gute Ausleuchtung und die farbliche Gestaltung der Räumlichkeiten, sowie den Schallschutz. Weiterhin den Sonnenschutz an den Südfenstern, sowie die Sicherheit auf Treppen und Vorplatz. Ganz vorne auf der Wunschliste stand eine Überdachung des Eingangsbereiches um auch bei Regen trockenen Fußes ins Haus gelangen zu können.

Mit der endgültigen Genehmigung rechnen wir im September, so dass die Baumaßnahmen dann zügig beginnen sollen.

Bereits ohne Förderung wurden Klimageräte installiert, denn in den letzten heißen Sommern war die Raumtemperatur fast nicht in den Griff zu bekommen.

Eine große Anerkennung gilt den Mitarbeiterinnen und dem gesamten Personal, die trotz großer Einschränkungen durch Corona, alltäglich die Herausforderungen des aufwendigen Dienstes schaffen.

*Lilly Engelhard*

# Verlängerung Pfarrer-Dienstzeit

## !Pfarrer geht mit 9:0 in Verlängerung!

Pfr. Walter Huber stellte bei beiden Kirchenvorständen, Dambach und Ehingen, einen Antrag auf Verlängerung der Dienstzeit über die Regelaltersrente hinaus.

Der Hintergrund des Antrags ist, dass unser Pfarrer im April 2022 eigentlich in die Altersrente gehen könnte. Sofern die Gemeinden einverstanden sind und sein Gesundheitszustand es erlaubt, wäre er bereit seine Dienstzeit hier in den Gemeinden zu verlängern.

In einer außerordentlichen, nichtöffentlichen Sitzung beider Kirchenvorstandsgremien Anfang Juli, unter der Leitung von Dekan Hermann Rummel, informierte Pfr. Huber über seine Antragsstellung bei der Landeskirche und den für die Genehmigung erforderlichen, positiven Beschluss der Kirchenvorstände. Außerdem erläuterte er seine Beweggründe für seine Entscheidung und strahlte dabei weiterhin Mut zu Neuem, viel Engagement und Ideenreichtum, insbesondere für die Jugendarbeit aus.

Ohne Pfr. Huber folgten mit dem Dekan eingehende Gespräche in dem Gemeinschaftsgremium. Hierbei wurden neben den vielen positiven Effekten durch seinen unermüdlichen Einsatz auch über den Mitarbeiterschutz und die strukturellen Veränderungen durch die anstehende Gemeindereform der Landeskirche gesprochen.

Das anschließende Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig in beiden Gremien und damit 9:0 für den Verbleib von Pfr. Huber in den Kirchengemeinden (ein Mitglied war erkrankt und entschuldigt).

Ganz frisch liegt der positive Bescheid der Landeskirche vor. D.h. unser Pfarrer Walter Huber kann, sofern der Gesundheitszustand es erlaubt, bis zu drei Jahre über die Regelaltersrente hinaus seinen Dienst tun.

Wir freuen uns auf die weiteren Jahre mit einer sehr guten Zusammenarbeit - bis mindestens April 2025.

Kirchenvorstand Dambach und Ehingen

i.A. Markus Prokopczuk

Vertrauensmann Kirchenvorstand Ehingen

# Unsere Kirchengemeinde im Überblick

Evangelisches Pfarramt Ehingen  
Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen  
Tel.: 09835/202; Fax: -977756;  
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de  
Internet: www.evangelisch-in-ehingen.de

## **Pfarrer Walter Huber**

Erreichbar über Pfarramt Ehingen  
oder Handy: 0176/50349572  
Email: walter.huber@elkb.de  
Schulvormittage: Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag.

## **Sekretärin Elfriede Engelhard**

Di. 9.00 —12.30 Uhr +  
Do. 09.00 —12.00 Uhr

## **Vertrauensleute im Kirchenvorstand**

Ehingen: Markus Prokopczuk,  
Tel. 977388  
Dambach: Ernst Ebert, Tel. 1226

## **Kirchenvorstand Ehingen:**

Petra Kapp, Sonja Meyer, Tina Rieß,  
Sabine Weißmann, Martin Rothgang

## **Kirchenvorstand Dambach:**

Gerda Bauer, Roland Bauer,  
Reiner Bieswanger, Ernst Ebert  
dazu jeweils die Vertrauensleute und der  
Pfarrer

## **Evang. Kindergarten Arche Noah**

Leitung: Martina Schlecht, Tel. 585

## **Mesnerinnen**

In Ehingen gibt es fünf Mesnerteams. Der  
Mesnerplan hängt an der Anschlagetafel  
im Sakristei-Anbau. In **Dambach** ist Inge  
Prechter mit dem Mesnerdienst betraut.

## **Kirchenpflegerin**

Ehingen: Sieglinde Schaible, Tel. 377  
Dambach: Gerda Bauer, Tel. 1272

## **Evang. Bücherei in der Grundschule**

Leitung: Martina Rothgang  
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 bis 18.00  
Uhr

## **Kontoverbindungen**

### **Gabenkasse Ehingen**

IBAN: DE7476 5500 0005 7024 0333  
BIC: BYLADEM1ANS

### **Gabenkasse Dambach**

IBAN: DE4376591000002212641  
BIC: GENODEF1DKV

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe des Gemeindebriefes: **17.10.2021**

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind  
nur für kirchengemeindliche Zwecke! Wer  
künftig nicht möchte, dass Angaben über  
seine Person hier im Gemeindebrief oder  
auf der Homepage der Kirchengemeinde  
erscheinen, möge dies bitte im Pfarramt  
mitteilen.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Impressum:** Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen und Dambach.

Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Sandra Reichert, Andrea Blümel, Fritz Fischer, Tina Krauter,  
Tina Rieß, Kathrin Trausch.

Satz und Layout: Tina Rieß. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen.

Anschrift: Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500 / Gemeindebriefdruckerei.

Dieses Produkt trägt den Blauen Engel, da Papier und Farben aus dem Naturschutzprogramm verwendet werden.

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de); Fotonachweise: privat, pixabay, Gemeindebriefdruckerei.